

Kleine Anfrage Fraktion GLP/JGLP (Salome Mathys/Simone Rihs, GLP): Auf welcher rechtlichen Basis gewährte der Gemeinderat Bern Welcome ein zinsloses Darlehen von rund einer Million und was passiert damit, wenn der Bund keine Härtefallgelder für Bern Welcome spricht?

Am 28. Juni 2021 konnte man den Medien entnehmen, dass der Gemeinderat der Stadtberner Tourismusorganisation Bern Welcome ein zinsloses Darlehen in Höhe von rund CHF 1'000'000 gewährte. Darüber wurde weder die SBK noch die Begleitgruppe vorab informiert. Die Fragestellenden haben grundsätzlich grosses Verständnis für die schwierige Situation von Tourismusorganisationen während der Coronapandemie. Dennoch erstaunt die grosszügige Sprechung eines Darlehens, dessen Rückzahlung nicht sichergestellt ist. Das Darlehen wurde gesprochen mit der Begründung, dass dieses lediglich zur Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft diene, da der Entscheid über die Vergabe von Härtefallgeldern des Bundes noch ausstehend sei. Zudem habe das Darlehen eine Laufzeit von fünf Jahren und müsse zurückbezahlt werden, wenn Bern Welcome Geld vom Bund oder Kanton erhalte. Die Zahlung ist aufgrund der Beteiligung der Stadt Bern an Bern Welcome allerdings fraglich. Damit stellt sich die Frage, was passiert, wenn Bern Welcome keine Gelder vom Bund oder Kanton erhält? Wird Bern Welcome verpflichtet, dieses Darlehen zurückzuzahlen, wenn sie keine Gelder erhält? Und ist Bern Welcome in der Lage dieses in fünf Jahresfrist zurückzubezahlen, obwohl sie bereits zu Vorcoronazeiten auf Gelder der Stadt Bern angewiesen war?

Aus diesen Grund bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Basierend auf welcher gesetzlichen Grundlage kann der Gemeinderat im Alleingang eine Ausgabe in Höhe von CHF 1'000'000 beschliessen?
2. Welche Konsequenzen hätte es, wenn Bern Welcome kein Darlehen von der Stadt Bern erhält?
3. Ist die Rückzahlung des Darlehens auch gewährleistet, wenn Bern Welcome keine Gelder vom Bund oder Kanton erhält?
4. Aus welcher Direktion wird die Ausgabe bei einem Zahlungsausfall kompensiert?

Bern, 01. Juli 2021

Erstunterzeichnende: Salome Mathys, Simon Rihs

Mitunterzeichnende: Simone Machado